Die Abenteuer der

Ella Pinorella

Das Geheimnis von La Palma

ELLA PINORELLA VERLAG

gestaltet nach der ARC(E)ANA-Lernmethode

3 · 6 · 9

Inhaltsverzeichnis

Erstens	*Ein Koffer voller Insel*	*Seite 3*
Zweitens	*Überraschung am schwarzen Strand*	*Seite 3*
Drittens	*Der Mann mit dem grauen Hut*	*Seite 4*
Viertens	*In die Caldera hinein*	*Seite 5*
Fünftens	*Sterne über dem Roque*	*Seite 5*
Sechstens	*Das Geheimnis der alten Kiefer*	*Seite 6*
Siebtens	*Adiós, La Palma*	*Seite 7*
Bonus 1	*Die Quizfragen dieses Buches*	*Seite 8*
Bonus 2	*Die Memokarten · in Farbe*	*Seite 9*
Bonus 3	*Die Memokarten · zum Ausmalen*	*Seite 10*
Bonus 4	*Die Stationen · mit Legende*	*Seite 11*
Bonus 5	*Die Stationen · zum Üben*	*Seite 12*
Bonus 6	*Die Sprachen dieses Buches*	*Seite 13*
Bonus 7	*Die Sprachen · als Arbeitsblatt*	*Seite 14*
HTB	*Das Hosentaschenbuch · zum Ausschneiden*	*Seite 15*
Magie	*Die Magie der Zahlen · 3 · 6 · 9*	*Seite 16*

Erstes Kapitel

Ein Koffer voller Insel

Ella Pinorella saß auf ihrem gelben Koffer und strahlte. Heute war der große Tag: Die Herbstferien hatten begonnen, und mit ihren Eltern flog sie auf eine Insel namens La Palma.

„Das liegt ganz weit weg im Meer, bei den Kanarischen Inseln“, sagte Mama und faltete eine Karte auseinander. „Die Insel ist klein, aber grün und voller Geheimnisse.“ - Geheimnisse! Das war genau das richtige Wort für Ella.

In ihrer Jackentasche steckte ihr gelbes Notizbuch. Da schrieb sie alles hinein: Fragen, Ideen und jedes Abenteuer. Auf die erste Seite schrieb sie in großen Buchstaben: LA PALMA.

Im Flugzeug drückte sich Ella an das Fenster. Erst gab es nur Wolken, wie ein weißes Meer. Dann riss der Himmel auf - und Ella sah die Insel: grün und braun, mit einem glitzernden blauen Ring rundherum.

„¡Hola, La Palma!“, flüsterte Ella. „¡Hola“ hatte sie gelernt. So sagt man „Hallo“ auf Spanisch. Die Insel legte sich in die Sonne, als hätte sie sich für den Gruß bedankt.

Zweites Kapitel

Überraschung am schwarzen Strand

Am ersten Morgen lief die Familie zum Strand. Ella staunte nicht schlecht: Der Sand war schwarz! Papa erklärte es ihr. „Vor sehr langer Zeit ist hier Lava geflossen. Sie ist erkaltet, und daraus ist der Sand geworden.“ Ella knetete eine Handvoll und schrieb in ihr Notizbuch: „Der Sand der Insel ist aus Lava.“

Da riefen hinter ihr zwei bekannte Stimmen: „¡Hola, Ella!“ Ella drehte sich um - und traute ihren Augen nicht. Dort standen Alice Wunderbaum und Tom

Huckley, ihre besten Freunde!

„Was macht ihr denn hier?“, rief Ella. Alice lachte: „Meine Tante hat hier einen Bananenhain. Wir sind den ganzen Herbst da!“ Tom hielt sein Fernglas hoch: „Mein Papa arbeitet auf dem Berg da oben, an den weißen Kuppeln. Er beobachtet Sterne!“

Ella klatschte in die Hände. „Dann entdecken wir die Insel zusammen - und jedes ihrer Geheimnisse!“ Die drei gaben sich ein feierliches Versprechen: Jeden Tag ein neues Abenteuer. Und jedes Geheimnis kommt ins Notizbuch.

Drittes Kapitel

Der Mann mit dem grauen Hut

Am nächsten Tag wanderten alle zusammen in den großen Wald von La Palma. Die Bäume dort sind Kiefern - Pinien. Ihre Nadeln hängen herunter wie Regenschirme, und der Wald riecht nach Harz, als hätte jemand Tannenkerzen angezündet.

„Hier oben wächst etwas Besonderes“, sagte Alice und zeigte auf einen zarten Baum mit glatten Blättern. „Ein Lorbeerbaum! Der Wald ist so alt wie ein Dinosaurier.“ Tom spähte durch sein Fernglas: „Und da drüben - läuft da nicht der Mann mit dem grauen Hut wieder herum?“

Tatsächlich: Seit dem Morgen schien ihnen ein Mann mit einem grauen Hut zu folgen. Er redete mit Wanderern, zeigte auf Bäume und schrieb etwas in ein kleines Buch. Tom flüsterte: „Der späht uns nach!“ Alice wurde ganz still: „Vielleicht ein Schmuggler!“

Papa musste lachen. „Auf La Palma gibt es keine Schmuggler, nur sehr höfliche Leute.“ Aber Ella schrieb in ihr Notizbuch: „Geheimnis Nummer 1: Der Mann mit dem grauen Hut.“

Viertes Kapitel

In die Caldera hinein

Heute stand die große Wanderung an: die Caldera de Taburiente. Das ist ein Krater, so riesig, dass ein ganzer Berg darin Platz hätte. Die Wände sind rot und steinig, tief unten plätschert ein kleiner Fluss.

Die Wanderer riefen sich freundlich zu: „¡Buen camino!“ Das heißt: „Geh gut unterwegs!“ Ella rief es jetzt auch, und es kitzelte im Mund wie ein Zungenbrecher.

An einer alten Kiefer machten sie Rast. Der Baum war so dick, dass Ella und Alice ihn kaum umarmen konnten. In seinem Stamm gab es ein dunkles Loch, groß wie ein Briefkasten.

Und dann - da war er wieder! Der Mann mit dem grauen Hut. Er trug ein Holzpäckchen, sah sich um und legte es vorsichtig in das Loch der Kiefer. Dann verschwand er zwischen den Bäumen. Tom stockte der Atem: „Er versteckt etwas! Im Baum!“ Ella schrieb schnell: „Geheimnis Nummer 2: Das Päckchen in der alten Kiefer.“

Fünftes Kapitel

Sterne über dem Roque

Am Abend fuhren sie ganz nach oben, auf den höchsten Berg der Insel: den Roque de los Muchachos. Oben stehen die weißen Kuppeln von Toms Papa. Dort drinnen schauen Forscher mit riesigen Fernrohren in den Weltraum.

Über ihnen lag kein einziges Wölkchen - nur Sterne, tausende und abertausende. Die Milchstraße zog über den Himmel wie ein Band aus Zucker. „la estrella“, flüsterte Toms Papa, „das heißt der Stern. Und da drüben tanzen zwei Sterne umeinander.“

Ella hielt die Luft an und wünschte sich ins Notizbuch: „Wenn ich eine

Sternschnuppe sehe, wünsche ich mir die Lösung des Geheimnisses.“

Und dann wurde es noch spannender: Auf dem Parkplatz stand ein Auto - und daneben, im Laternenlicht, der Mann mit dem grauen Hut! Aber er tat nichts Schlimmes. Er zeigte einer Gruppe Kindern den Großen Wagen und lachte dabei so warm, wie man nur lacht, wenn man Sternen etwas Gutes gönnt.

„Versteht ihr das?“, fragte Tom. „Er ist gar nicht böse!“ Ella schrieb: „Geheimnis Nummer 3: Wenn der Mann mit dem grauen Hut lacht, sieht er aus wie ein Opa.“ Und dann huschte eine Sternschnuppe über den Himmel. Ella lächelte.

Sechstes Kapitel

Das Geheimnis der alten Kiefer

Am Morgen darauf wussten die drei Freunde genau, was zu tun war. Mit Alices Tante gingen sie zurück in den Kiefernwald, zu der alten Kiefer mit dem dunklen Loch. Das Päckchen war noch da!

„Moment mal“, sagte eine Stimme hinter dem Baum. „Wer von euch hat denn Lust, eine Kiste zu öffnen?“ Der Mann mit dem grauen Hut trat heraus und lächelte. „Ich bin Don Ramón. Früher war ich Förster auf dieser Insel. Heute bin ich der Hüter der Kiefern.“

Don Ramón holte das Holzpäckchen aus dem Baum und öffnete es. Drinnen lag ein dickes Notizbuch, genauso eins wie Ellas, nur größer. „Das ist die Wandererkiste von La Palma“, erklärte er. „Jeder, der ein Geheimnis der Insel entdeckt, schreibt es hinein. Wanderer lesen es und freuen sich. So bleiben die Geheimnisse am Leben.“

Ella fiel fast vom Fleck. „Geheimnisse - sammeln? Das ist ja wie mein Notizbuch!“ Don Ramón zwinkerte ihr zu: „Dann gehört hier ein Eintrag von

euch hinein.“ Alice schrieb mit schöner Schrift: „Ella Pinorella, Alice Wunderbaum und Tom Huckley haben das Geheimnis der alten Kiefer gelöst.“

Zum Abschied drückte Don Ramón jedem ein kleines schwarzes Stück Lava in die Hand. „Vom Teneguía, unserem Vulkan im Süden. Ein Stück Insel zum Mitnehmen.“ Ella schrieb an diesem Abend drei Werte ins Notizbuch: Geheimnis gelöst, Freund noch größer geworden, Lava in der Hosentasche.

Siebtes Kapitel

Adiós, La Palma

Der letzte Tag kam viel zu schnell. Auf dem Markt roch es nach Bananen und Gewürzen. Alices Tante kaufte Bananenkuchen, und alle zusammen picknickten am schwarzen Strand, wo alles angefangen hatte.

Die drei Freunde schworen, wieder miteinander zu telefonieren, sobald sie zu Hause sind. Tom gab Ella eine gezeichnete Karte der Insel. Alice schenkte ihr ein Lorbeerblatt. Und Ella sang leise das Lied, das sie sich in den Flugtagen ausgedacht hatte - das Ella-Pinorella-Lied.

Als das Flugzeug abhob, drückte Ella sich an das Fenster und winkte, bis die Insel nur noch ein grünes Komma im blauen Meer war. „Adiós, La Palma“, flüsterte sie. „Ich komme wieder. Es gibt noch so viele Geheimnisse!“

Und in ihrem gelben Notizbuch stand, ganz unten auf der letzten Seite, schon ein neuer Eintrag: „Nächstes Abenteuer: Fragezeichen, Fragezeichen, Fragezeichen.“

Die Quizfragen dieses Buches

Was ist dir hängen geblieben? Schreib deine Antworten auf die Linien.

1. *Auf welcher Insel erlebte Ella ihr großes Abenteuer?*

2. *Wie heißen Ellas beste Freunde?*

3. *Woraus ist der schwarze Sand am Strand entstanden?*

4. *Wie heißt der riesige Krater auf La Palma?*

5. *Wie heißt der Berg mit der großen Sternwarte?*

6. *Was war der Mann mit dem grauen Hut in Wirklichkeit?*

7. *Was verbarg Don Ramón in der alten Kiefer?*

8. *Was bedeutet „la estrella“ auf Deutsch?*

9. *Was bedeutet „la isla“ auf Deutsch?*

10. *Was schenkte Don Ramón den Kindern zum Abschied?*

11. *Was bedeutet „la palma“ auf Deutsch?*

12. *Wie lauten Ellas Lieblingszahlen?*

Deine eigenen Geheimnisse und Notizen:

Die Memokarten dieses Buches

in Farbe – zum Ausschneiden mit dem 5,3 x 5,3-cm-Quadrat-Stanzer



Roque de los Muchachos
2.426 m – der höchste Berg der Insel



Caldera de Taburiente
der riesige grüne Krater – ein Nationalpark



Vulkan Teneguía
1971 – der jüngste Vulkan der Insel



Schwarzer Strand
weicher Sand – zerriebene Lava vom Vulkan



Kiefernwald
die Kanarenkiefern – grüne Lunge der Insel



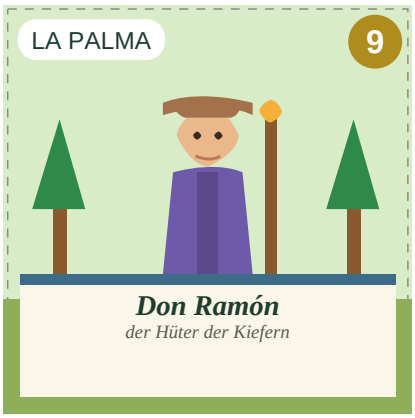
Santa Cruz de La Palma
die Hauptstadt – bunte Häuser am Meer



Die Sternwarte
einer der klarsten Sternenhimmel der Welt



Die Wandererkiste
das Geheimnis der Wanderer – 3 · 6 · 9



Don Ramón
der Hüter der Kiefern



Bananenhain
Alices Tante hat einen Bananenhain hier



la isla
die Insel – La Palma, la isla bonita

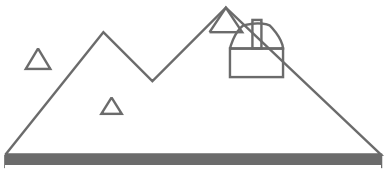


la estrella
der Stern – über dem Roque funkeln tausende

Die Memokarten dieses Buches

nur Konturen – zum Ausmalen und Ausschneiden

LA PALMA 1



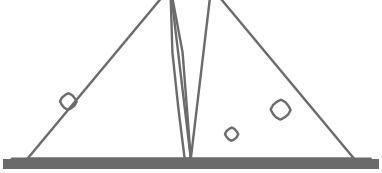
Roque de los Muchachos
2.426 m – der höchste Berg der Insel

LA PALMA 2



Caldera de Taburiente
der riesige grüne Krater – ein Nationalpark

LA PALMA 3



Vulkan Teneguía
1971 – der jüngste Vulkan der Insel

LA PALMA 4



Schwarzer Strand
weicher Sand – zerriebene Lava vom Vulkan

LA PALMA 5



Kiefernwald
die Kanarenkiefern – grüne Lunge der Insel

LA PALMA 6



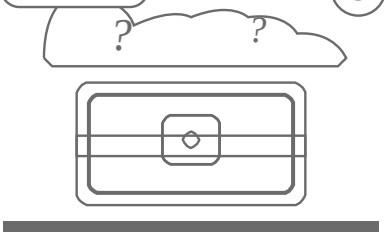
Santa Cruz de La Palma
die Hauptstadt – bunte Häuser am Meer

LA PALMA 7



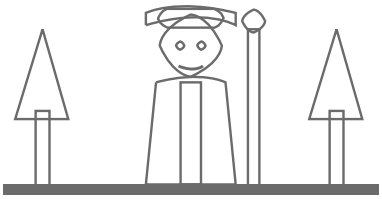
Die Sternwarte
einer der klarsten Sternenhimmel der Welt

LA PALMA 8



Die Wandererkiste
das Geheimnis der Wanderer – 3 · 6 · 9

LA PALMA 9



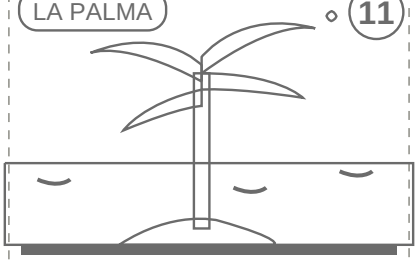
Don Ramón
der Hüter der Kiefern

LA PALMA 10



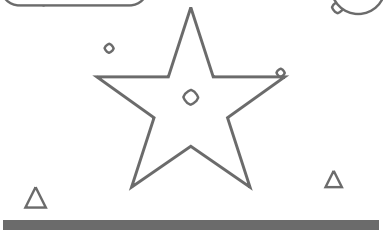
Bananenhain
Alices Tante hat einen Bananenhain hier

LA PALMA 11



la isla
die Insel – La Palma, la isla bonita

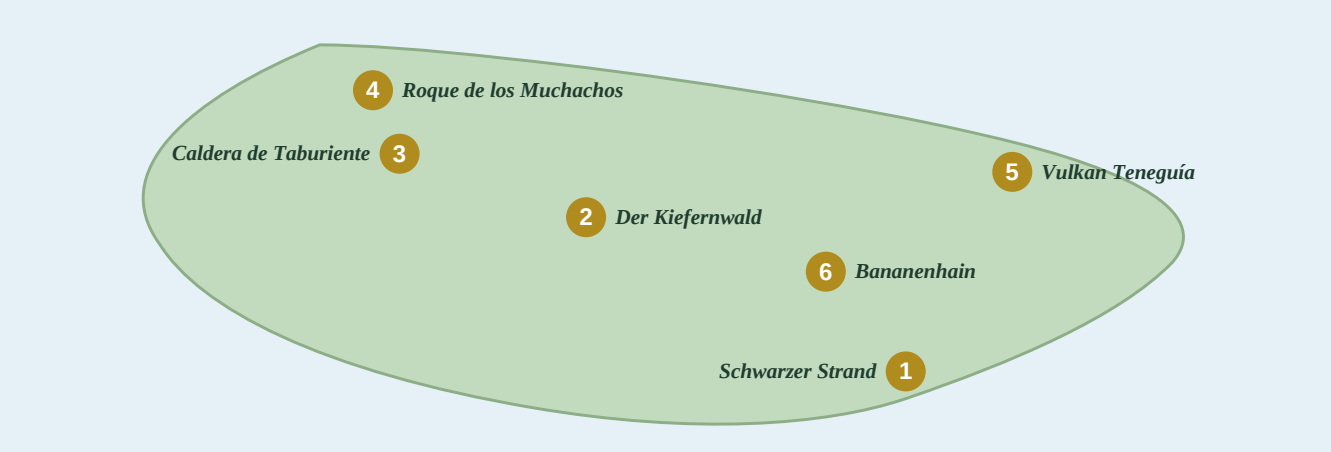
LA PALMA 12



la estrella
der Stern – über dem Roque funkeln tausende

Die Stationen dieses Buches

so sind die Stationen auf der Insel verteilt – mit kleinen Hinweisen darunter



1 ***Schwarzer Strand***
Hier begann alles: schwarzer Sand aus erkalteter Lava. Und hier riefen Alice und Tom: „¡Hola, Ella!“

2 ***Der Kiefernwald***
Kiefern wie Regenschirme, Lorbeerbäume, so alt wie Dinosaurier – und die alte Kiefer mit dem dunklen Loch.

3 ***Caldera de Taburiente***
Ein Krater, so riesig, dass ein ganzer Berg hineinpasst. Rote Wände, ein kleiner Fluss – und heute ist es ein Nationalpark.

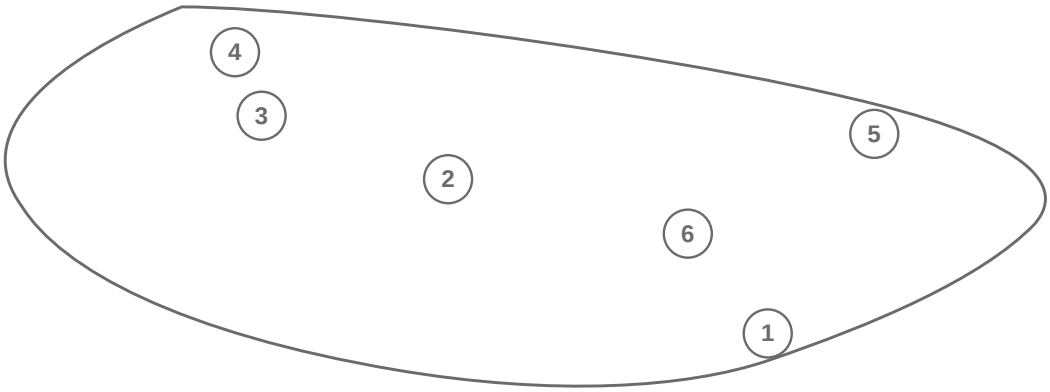
4 ***Roque de los Muchachos***
Der höchste Berg der Insel. Weiße Kuppeln, Sterne wie ein Zuckerkornband – und der Mann mit dem grauen Hut.

5 ***Vulkan Teneguía***
Im Süden glüht die Erde still. Von hier stammt Ellas kleines schwarzes Lavastück zum Mitnehmen.

6 ***Bananenhain***
Hier arbeitet Alices Tante. Bananen, soweit das Auge reicht – und der beste Bananenkuchen der Insel.

Die Stationen dieses Buches

zum Üben und Ausmalen – male die Insel bunt an und schreib selbst auf, was du weißt!



1. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

2. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

3. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

4. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

5. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

6. *Wie heißt diese Station?* _____

   Worum geht es dort? _____

Tipp: Die Nummern auf der Insel zeigen dir, wo die Stationen liegen.

Die Sprachen dieses Buches

In diesem Buch klingen sie nebenbei mit – so lernt das Ohr die Sprache der Insel:

¡Hola!	*Hallo*
Gracias	*Danke*
¡Buen camino!	*Geh gut unterwegs!*
la isla	*die Insel*
el bosque	*der Wald*
la estrella	*der Stern*
el mar	*das Meer*
Adiós	*Tschüss*

Die Sprachen dieses Buches

als Arbeitsblatt – schreib das Wort in der anderen Sprache auf die Linie

Spanisch – wie heißt es auf Deutsch?

¡Hola! _____

Gracias _____

¡Buen camino! _____

la isla _____

el bosque _____

la estrella _____

el mar _____

Adiós _____

Deutsch – wie heißt es auf Spanisch?

Hallo _____

Danke _____

Geh gut unterwegs! _____

die Insel _____

der Wald _____

der Stern _____

das Meer _____

Tschüss _____

Tipp: Die spanischen Wörter stehen auf der Bonus-6-Seite – zum Nachschauen und Abschreiben.

Das Hosentaschenbuch – HTB

20 Lernkarten zum Ausschneiden und Mitnehmen – zum Basteln, Sammeln und Verschenken

So wird gebastelt: Karten ausschneiden und an der Kante, die dir am liebsten ist, mit Buchkaltleim zusammenkleben. Für die Deckseite nimm etwas festeren Karton. Dann alles trocken zwischen zwei Buchseiten legen, mit einer Schraubzwinge festmachen und vier bis fünf Stunden warten. Wenn der Leim nicht ganz reicht, einfach ein paar Mal nachkleben. Lass dir dabei von deinen Eltern helfen!

Das ist die Insel

La Palma

Die schöne Insel im Atlantik – „La Isla Bonita“

La Palma

Das ist die Insel

Der schwarze Strand

Schwarzer Sand aus erkalteter Lava – hier begann alles

La Palma

Das ist die Insel

Der Kiefernwald

Kiefern wie Regenschirme – und die alte Kiefer mit dem dunklen Loch

La Palma

Das ist die Insel

Die Caldera

Ein Krater, so riesig, dass ein ganzer Berg hineinpasst

La Palma

Das ist die Insel

Roque de los Muchachos

2.426 m – der höchste Berg der Insel

La Palma

Das ist die Insel

Vulkan Teneguía

Er glüht warm – die Erde ist hier noch lebendig

La Palma

Das ist die Insel

Der Bananenhain

Süße Bananen wachsen auf schwarzer Erde

La Palma

Das ist die Insel

Das leuchtende Meer

El mar glitzert blau und grün

La Palma

Sprache

¡Hola!

Hallo

Spanisch · Deutsch

Sprache

Gracias

Danke

Spanisch · Deutsch

Sprache

¡Buen camino!

Geh gut unterwegs!

Spanisch · Deutsch

Sprache

la isla

die Insel

Spanisch · Deutsch

Sprache

el bosque

der Wald

Spanisch · Deutsch

Sprache

la estrella

der Stern

Spanisch · Deutsch

Sprache

el mar

das Meer

Spanisch · Deutsch

Sprache

Adiós

Tschüss

Spanisch · Deutsch

Sprache

¡Buenos días!

Guten Morgen

Spanisch · Deutsch

Sprache

¿Qué tal?

Wie geht es dir?

Spanisch · Deutsch

Sprache

Muchas gracias

Vielen Dank

Spanisch · Deutsch

Sprache

¡Hasta luego!

Bis später!

Spanisch · Deutsch

Die Magie der Zahlen – 3 · 6 · 9

Drei Zahlen, ein großes Geheimnis: 3, 6 und 9.

Sie werden häufig mit dem Namen Nikola Tesla verbunden, dem Erfinder und Visionär, der sich intensiv mit Elektrizität, Energie und den Geheimnissen der Natur beschäftigte.

Ein berühmter Satz wird ihm zugeschrieben:

„Wenn du die Großartigkeit der 3, 6 und 9 verstehen würdest, hättest du einen Schlüssel zum Universum.“

Ob Nikola Tesla diese Worte tatsächlich gesprochen hat, ist historisch nicht belegt. Doch der Gedanke dahinter lädt zum Staunen und Nachdenken ein.

In der Welt der Ella Pinorella dürfen Zahlen deshalb auch ein wenig geheimnisvoll sein. Sie erzählen von Mustern, Rhythmen, Wiederholungen und der faszinierenden Ordnung unserer Welt.

Vielleicht ist das, was wir Magie nennen, manchmal nur ein Wunder, dessen Geheimnis wir noch nicht entdeckt haben.

Entdecken. Entwickeln. Erschaffen.

Denn wer neugierig bleibt, entdeckt selbst im Alltäglichen etwas Magisches.

Und weil dieses Haptische so wichtig ist: Eltern und Kinder basteln gemeinsam – so lernen die Kinder spielerisch, mit den Händen und mit dem Herzen. Und das Digitale gehört mit dazu: All diese Dinge werden auch digital erschaffen – es gibt die Bücher auch als digitale Bücher.

Die ARC(E)ANA-Lernmethode

Dieses Buch – und alle Bücher dieser Reihe – wurde nach der ARC(E)ANA-Lernmethode gestaltet:

Entdecken · Entwickeln · Erschaffen.

Die Methode verbindet das Haptische mit dem Digitalen: Kinder halten die Memokarten in den Händen, malen die Insel bunt an und schreiben die Wörter selbst auf – und begegnen denselben Abenteuern auch in den digitalen Büchern und Lern-Apps wieder.

So werden Kinder ins Staunen versetzt und lernen gern – mit Freude am Lesen, am Entdecken und an fremden Sprachen und Kulturen.

Impressum

Ella Pinorella Verlag

© 2026 Ella Pinorella Verlag

Autorin:

Katharina Andrea Schütz

Potsdam · Germany

Die Buchreihe: Die Abenteuer der Ella Pinorella

Erstes Abenteuer: Das Geheimnis von La Palma

Gestaltet nach der ARC(E)ANA-Lernmethode

Kinder entdecken dabei spielend Neues – digital und mit den Händen, mit Freude am Lesen, am Entdecken, am Staunen und an fremden Sprachen und Kulturen.
Entdecken · Entwickeln · Erschaffen.

In diesem Buch werden Wörter der spanischen Sprache verwendet – sie stehen gesammelt auf der Seite „Die Sprachen dieses Buches“.

Das Hosentaschenbuch · HTB

Thomas Gröger aus Dresden hat diesen Begriff geprägt und bastelt schon seit Jahren Hosentaschenbücher und Chips. Der Name hat mich inspiriert – von ihm habe ich viele schöne Ideen.

Herzlichen Dank, lieber Thomas – eines der ersten Bücher geht an dich!

ISBN: wird noch vergeben

Internet: https://ella-pinorella.de – Hier findest du die Bücher auch digital.

© 2026 Ella Pinorella Verlag